



Themenüberblick

- 1. Veranstaltungen**
 - Podiumsdiskussion „West-Ost-Finanztransfers, Solidarpakt II, 31.10.06, Berlin
 - Buchvorstellung „Die emotionale Matrix“, 07.11.06, Berlin
 - Reihe "Mit Kultur gegen Rechts": 10.11.06, Jena / 29.11.06, Brandenburg/Havel / 5.12.06, Anklam / 7.12.06, Chemnitz
 - Buchvorstellung „Ostdeutschland heute – Zwischen Währungsunion und Solidarpakt II“, 14.11.06, Berlin
 - Konferenz „Leuchtturm auf unsicherem Fundament? Der Wirtschaftsstandort Jena in der wirtschaftlichen Entwicklung Ostdeutschlands“, 30.11.06, Jena
 - Kolloquium Ostdeutschlandforschung, 06.12.06, Berlin
- 2. Rückblicke**
 - Tagung „Jugend ohne Zukunft – Zukunft ohne Jugend“
 - Anhörung zu den Folgen der deutschen Vereinigung für Ostdeutschland vor dem Europäischen Parlament
- 3. Publikationen**
 - Ostdeutschland – Zwischen Währungsunion und Solidarpakt II
 - Das Problem der Exklusion. Ausgegrenzte, Entbehrliche, Überflüssige
 - Berliner Debatte Initial: Zur Lage in Ostdeutschland
- 4. Forschungsinformation**
 - Projekt Kooperationsnetze und bürgerschaftliches Engagement als Erfolgsfaktoren für ostdeutsche Kommunen

1. Veranstaltungen

Podiumsdiskussion „West-Ost-Finanztransfers, Solidarpakt II – widersprüchliche Wirkungen in Ost- und Westdeutschland, wie soll es weiter gehen?“, 31.10.06, Berlin

Teilnehmer: Dr. Joachim Ragnitz (IWH Halle), Dr. Ulrich Busch (Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung, TU Berlin), Wilfried Kurtzke (Vorstand IG Metall Frankfurt/M.)
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Zeit: 31.10.06, 17.00 – 20.00 Uhr / Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Buchvorstellung „Die emotionale Matrix“, 7.11.06, Berlin

Das Buch „Die emotionale Matrix. Grundlagen für gesellschaftlichen Wandel und nachhaltige Innovation“ von Bernd Markert, Maik Hosang und Stefan Freanzle (oekom Verlag 2005) wird am 7.11.06 um 18.30 Uhr in Berlin im Unabhängigen Institut für Umweltfragen – UfU – im Haus der Demokratie, Greifswalderstr. 4, 10405 Berlin vorgestellt. Das Buch ist Ergebnis eines Projektes im BMBF-Programm Sozialökologische Forschung zum Vergleich west- und ostdeutscher sozialökologischer Denkansätze. Aus der Differenz beider ergeben sich neue Erkenntnishorizonte für die Trichotomie von Natur, Mensch und Kultur.

Unter Veranstaltungen auf <http://www.ufu.de/>

Buchvorstellung "Ostdeutschland heute – Zwischen Währungsunion und Solidarpakt II", 14.11.06, Berlin

Mit Beiträgen u.a. von Dr. Ulrich Busch und Karl Mai, Leitung: Prof. Dr. Helmut Meier, Herausgeber der Buchreihe des GWF. Eine Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem "Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V." und dem trafo Verlag (s.u. 3. Publikationen, Buch "Ostdeutschland heute - Zwischen Währungsunion und Solidarpakt II").
Zeit: 14.11.06, 11.00 Uhr / Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Reihe „Mit Kultur gegen Rechts“, 10.11.06 Jena, 29.11.06 Brandenburg/Havel, 5.12.06 Anklam, 7.12.06 Chemnitz

Insgesamt vier Mal lädt die Bundestagsfraktion der Grünen zum Kabarettabend mit Serdar Somuncu und anschließender Diskussion ein: Nach dem Auftakt in Jena am 10.11.06 wird Katrin Göring-Eckardt am 29.11.06 in Brandenburg/Havel und am 05.12.06 in Anklam mit Experten und regionalen Kulturschaffenden über Strategien gegen Rechtsextremismus diskutieren. Den Abschluss der Reihe bildet eine Veranstaltung mit Claudia Roth am 07.12.06 in Chemnitz.

http://www.gruene-bundestag.de/cms/service/dok/151/151245.mit_kultur_gegen_rechts.htm

Konferenz „Leuchtturm auf unsicherem Fundament? Der Wirtschaftsstandort Jena in der wirtschaftlichen Entwicklung Ostdeutschlands“, 30.11.06, Jena

Ist Jena ein Leuchtturm, von dem Impulse auch für andere Regionen ausgehen können? Oder steht der Leuchtturm auf einem unsicheren Fundament, von dem unklar ist, ob es auch in Zukunft noch trägt? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich die von der Hans-Böckler-Stiftung, der IG Metall und dem Lehrstuhl für Arbeits-, Wirtschafts- und Industriesoziologie der Friedrich-Schiller-Universität veranstaltete Konferenz.

Beteiligt sind u. a. Michael Behr (FSU Jena), Mario Candeias (FSU Jena), Michael Corsten (FSU Jena), Jürgen Dömel (Carl Zeiss Jena), Klaus Dörre (FSU Jena), Elke Eller (OBS), Frank Gerlach (HBS), Ulrich Hilpert (FSU Jena), Frank Jauch (Stadt Jena), Rainer Land (Thünen Institut), Wolfgang Lemb (IG Metall), Thomas Sauer (FH Jena) und Hans Szymanski (Jenoptik).

Näheres und Anmeldung unter: <http://www.soziologie.uni-jena.de/news/news.php>

Kolloquium Ostdeutschlandforschung, 6.12.06, Berlin

Das nächste Kolloquium Ostdeutschlandforschung findet am Mittwoch, dem 06.12.06 von 13.00 – 15.30 Uhr (TU Berlin, Zentrum Technik und Gesellschaft, Hardenbergstr. 36A, 10623 Berlin, Raum 242) statt. Geplant sind eine Bilanz und ein Jahresabschluss in Form einer Bündelung bisheriger Fragen und Antworten der Kolloquiumssitzungen.

<http://www.tu-berlin.de/ztg/innovationsverbund-ostdeutschlandforschung/veranstaltungen.html>

2. Rückblicke

Jugend ohne Zukunft – Zukunft ohne Jugend, 12.10.06, Altenburg

Am 12. Oktober 2006 fand in Altenburg die Tagung „Jugend ohne Zukunft – Zukunft ohne Jugend“ statt, die nach regionalen Lösungsansätzen suchte, um jungen Menschen eine Perspektive im Landkreis bieten zu können. Dr. Michael Behr (IPRAS Jena) präsentierte Untersuchungsergebnisse zur demografischen Entwicklung und damit verbundenen Herausforderungen und Chancen regionaler Wirtschaftsentwicklung und verdeutlichte die Verantwortung regionaler Akteure für die Gestaltung von Ausbildung, Berufseinstieg und ein soziales Klima in der Region, das zum Bleiben Anlass gibt. Dr. Babette Scurrall (Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung) sprach über „Lokale Ökonomie“: Von der KMU-Förderung, über city-cards und Regionalgeld zu Solidarischer Ökonomie in Krisenzeiten und -quartieren kamen vielfältige Phänomene zur Sprache, für die es gilt, die Ebenen der Arbeitsteilung (von global bis lokal) mit spezifischen Formen des Wirtschaftens in Übereinstimmung zu bringen.

http://www2.netzwerkstelle-altenburgerland.de/uploads/tagungsflyer_mail.pdf

Anhörung zu den Folgen der deutschen Vereinigung für Ostdeutschland, 18.10.06, Brüssel

Am 18.10. hat Dr. Ulrich Busch für den Innovationsverbund auf einer Anhörung im Europäischen Parlament in Brüssel zu den Folgen der deutschen Vereinigung für Ostdeutschland referiert. Gegenstand der Anhörung waren die ökonomischen und sozialen Probleme staatlicher Vereinigungen in Europa, erörtert am Beispiel Deutschlands, Irlands und Zyperns. Im Verlaufe der Debatte wurden vor allem die Möglichkeiten der EU diskutiert, auf künftige Vereinigungsprozesse Einfluss zu nehmen und wirtschaftliche sowie soziale Diskrepanzen zwischen den Landesteilen abzubauen.

3. Publikationen

Ostdeutschland – Zwischen Währungsunion und Solidarpakt II:

Im November erscheint ein neues, umfangreiches Buch zu Ostdeutschland von U. Busch, K. Mai & K. Steinitz (Hg.): Ostdeutschland – Zwischen Währungsunion und Solidarpakt II, 415 S., zahlreiche Abb. und Tab., trafo-Verlag Berlin. Bestellungen über Buchhandel, Verlag oder beim Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung.

Das Problem der Exklusion. Ausgegrenzte, Entbehrliche, Überflüssige:

Im Oktober erschienen ist folgendes Buch: Bude, H. & Willisch, A. (Hg.) (2006). Das Problem der Exklusion. Ausgegrenzte, Entbehrliche, Überflüssige. Hamburger Edition.

Berliner Debatte Initial:

Im Heft 5/2006 der Zeitschrift Berliner Debatte Initial ist der Bericht „Zur Lage in Ostdeutschland“ des Netzwerkes und des Innovationsverbundes Ostdeutschlandforschung enthalten. Näheres und Bestellmöglichkeit unter: <http://www.tu-berlin.de/ztg/innovationsverbund-ostdeutschlandforschung/forschungsberichte.html>

► Sie können uns gerne für die Ostdeutschlandforschung relevante und interessante Publikationen nennen, auf die wir im Newsletter Ostdeutschlandforschung ggfs. hinweisen. Bitte senden Sie diese an: boehm@ztg.tu-berlin.de.

4. Forschungsinformation

Projekt Kooperationsnetze und Bürgerschaftliches Engagement als Erfolgsfaktoren für ostdeutsche Kommunen

Vom BMVBS gefördert, beginnt am nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung dieses Projekt mit dem Ziel, Ansätze, Verfahren und „Werkzeuge“ zur Verbesserung der Kooperation zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in ostdeutschen Kommunen zu entwickeln.

Ansprechpartnerin: Daphne Reim, reim@nexus.tu-berlin.de

► Bitte unterstützen Sie uns bei der Aktualisierung unserer Forschungsinformationsseiten auf www.ostdeutschlandforschung.de. Teilen Sie uns Forschungsarbeiten mit, die Sie gern dort sehen würden. Dafür haben wir folgende E-Mailadresse eingerichtet: infoseite@ostdeutschlandforschung.de

Rainer Land, Birgit Böhm, Ulrich Busch, Babette Scurrill

Der Newsletter [Ostdeutschlandforschung](http://www.ostdeutschlandforschung.de) wird herausgegeben vom Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung www.ostdeutschlandforschung.de
Sie können diesen Newsletter jederzeit unter der Adresse infoseite@ostdeutschlandforschung.de abbestellen oder neu bestellen.
Der Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung wird unterstützt vom Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin

